

„Heute oder Morgen“

Dienstag, 05.10.2021, 20.00 Uhr
Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a



Karten: nur im Vorverkauf ab 30.08.2021:
Buchhandlung am Markt oder
Hospizverein (siehe KONTAKT)

Eintritt: 12 € Einlass: ab 19 Uhr

- **Tag der Offenen Tür**
am 17. Oktober 2021 von 10 - 16 Uhr
- **Trauercafé in der Kurhausstr. 1**
Immer mittwochs von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr an diesen Tagen:
03. Februar, 03. März,
07. April, 05. Mai, 02. Juni,
07. Juli, 04. August, 01. September,
06. Oktober, 03. November, 01. Dezember
Vor Anmeldung ist wegen CORONA erforderlich!
- **Trauerwanderung**
Diese Wanderung ist ein mehrstündiger Gang durch die Natur mit meditativen Elementen. Sie findet ca. dreimal im Jahr statt und wird jeweils rechtzeitig in der Presse und auf unserer Homepage angekündigt.
- **Gedenkfeier in der Kurhausstr. 1**
Am Volkstrauertag, 14. November, gedenken wir um 16.00 Uhr der Verstorbenen. Danach besteht Gelegenheit zum Gedankenaustausch.
- **Beratung und Information über Sterbe- und Trauerbegleitung**
Donnerstags von 9-11 Uhr in der Kurhausstr. 1; darüber hinaus nach telefonischer Vereinbarung.

KONTAKT

Anschrift: LEBENSKREIS e.V.
Kurhausstraße 1
53773 Hennef (Sieg)

Telefon: 02242 - 917037
auch außerhalb der Sprechzeit

Email: lebenskreis@hospizverein-hennef.de

Internet: www.hospizverein-hennef.de

Konto: Volksbank Bonn Rhein-Sieg
IBAN: DE11380601863900027019
BIC: GENODED1BRS

LEBENSKREIS e.V.
Hospizverein für ambulante
Sterbe- und Trauerbegleitung, Hennef



Veranstaltungen
2021

Mit Zuversicht und Hoffnung blickt der Hospizverein LEBENSKREIS e.V. auch in der Corona-Pandemie nach vorn! Deshalb halten Sie nun das neue Veranstaltungsprogramm 2021 in Händen.

Alle Referenten oder Künstler, deren Veranstaltungen im Jahr 2020 ausfallen mussten, haben einer Verschiebung auf dieses Jahr zugesagt. Zusätzlich ist noch ein weiterer, auf Corona bezogener Vortrag im Programm.

Wir beginnen erst im Mai, in der Hoffnung auf ein Abflauen der Pandemie und Fortschritte bei den Impfungen bis dahin. Ob aufgrund der jeweils aktuellen Lage Veranstaltungen ausfallen müssen oder Voranmeldungen erforderlich sind, entnehmen Sie bitte jeweils den Pressemeldungen und unserer Homepage.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in diesem Jahr!

KURSKURSE

Am Ende wissen, wie es geht

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen zur Sterbegleitung ist schleichend verloren gegangen.

Der Hospizverein LEBENSKREIS e.V. bietet deshalb Kurse zur "Letzten Hilfe" an.

Hier erfahren die Teilnehmer, was sie für die ihnen Nahestehenden am Lebensende tun können.

Wir vermitteln Basiswissen, Orientierungen und einfache Handgriffe. Wir möchten ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden, denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen!

Für Privatbesucher*innen sind die Kurse kostenfrei, bedürfen aber der Voranmeldung (siehe KONTAKT), denn die maximale Teilnehmerzahl ist 16. Sie finden in unseren Räumen in der Kurhausstr. 1 statt und dauern 4 Stunden einschl. einer halbstündigen Pause.

Die Kurse werden im Laufe des Jahres voraussichtlich mehrmals angeboten. Bitte beachten Sie die Ankündigungen in der Presse und auf unserer Homepage.



VORTRÄGE

Organspende: Richtig? Wichtig? Lebenswichtig?

Mittwoch, 05.05.2021, 19.30 Uhr
Pfarrzentrum St. Simon & Judas,
Hennef, Karol-Wojtyla-Platz 1

In diesem Vortrag wird sowohl auf die gesetzlichen und medizinischen Rahmenbedingungen wie auch auf die Ambivalenz der Gefühle eingegangen, die mit einer Organspende nach dem Tode verbunden sind:

- Wo und wann stellt sich medizinisch die Frage einer Organspende?
- Wie sicher ist die Feststellung des eingetretenen Todes, wenn mein Herz noch schlägt?
- Welcher Belastung sind die Angehörigen ausgesetzt; können sie sich angemessen von dem Verstorbenen verabschieden?
- Wie pietätvoll ist der Umgang mit dem Körper des Verstorbenen?
- Wie nachvollziehbar ist die Zuteilung der gespendeten Organe?
- Wieviel Lebensjahre und welche Lebensqualität kann die Transplantationsmedizin den Organempfängern anbieten?

Unser Referent Heiner Smit ist ehemaliger Bevollmächtigter des Vorstands der Deutschen Stiftung Organtransplantation und langjähriger Koordinator für Organspende und Transplantation am Uniklinikum Tübingen.

Der Eintritt ist frei.

Wenn Abschied nicht möglich ist ...

Dienstag, 22.06.2021, 19.30 Uhr
Pfarrzentrum St. Simon & Judas,
Hennef, Karol-Wojtyla-Platz 1

Wir alle haben es mit großer Sorge beobachtet und vielleicht sogar in der eigenen Familie oder im Kreis unserer Bekannten und Freunde erleben müssen: Die Corona-Pandemie mit ihren Kontaktbeschränkungen macht das Abschiednehmen von sterbenden und verstorbenen Menschen deutlich schwerer als vorher und häufig sogar unmöglich.

Unsere Referentin beschreibt, welche Auswirkungen

diese besonderen Abschiedsbedingungen auf den Trauerprozess der Hinterbliebenen haben. Sie geht zudem darauf ein, wie Trauerbegleiter*innen Menschen unterstützen können, die während der Pandemie einen Verlust erlebt haben.

Referentin ist Dipl. Sozialpädagogin Ulrike Backhaus, die in eigener Praxis personenzentrierte Therapie anbietet, darüber hinaus Fort- und Weiterbildungen für Trauerbegleitende, Beratende und Therapeut*innen durchführt und Fachbuchautorin ist.

Der Eintritt ist frei.

LESUNG

Dienstag, 09.11.2021, 20.00 Uhr
David Roth liest im
Pfarrzentrum St. Simon & Judas,
Hennef, Karol-Wojtyla-Platz 1

Wir leben in einer Kultur, in der Trauer keinen Platz hat. Dabei kann der unterdrückte Schmerz schlimme Folgen für die körperliche und seelische Gesundheit der Hinterbliebenen haben. Dieses Buch erzählt von



Menschen, die sehr bewusst von ihren Toten Abschied genommen und dabei ganz persönliche Formen der Trauer gefunden haben: Sie zeichneten die verstorbene Mutter, legten der verunglückten Tochter letzte Gaben in den Sarg, sangen dem Vater nochmal seine Lieblingslieder.

Die bekannte Bestsellerautorin Sabine Bode und der Bestatter und Trauerbegleiter David Roth haben

ein bewegendes Buch voller inspirierender Ideen verfasst, das zeigt, wie man angesichts des Todes zu neuer Lebensfreude gelangen kann.

Karten: nur im Vorverkauf ab 12.10.2021:
Buchhandlung am Markt oder
Hospizverein (siehe KONTAKT)

Eintritt: 6 €